



# Implementation suchtpreventiver Strukturen am Lessing- Gymnasium Düsseldorf

Von Marcel Schulte



# Gliederung der Präsentation

- I. durchgeführte Maßnahmen
- II. zukünftige Maßnahmen
- III. mögliche Maßnahmen



# I.1 Unterrichtsbesuche

- A. Alkoholprävention durch Frau Icking und Herrn Schüller

in den

8. Klassen

(Diakonie)



- B. Prävention zu illegalen Drogen mit dem Schwerpunkt Cannabis durch Frau Bauer und Frau Heckmann-Jones in den 9. Klassen

(Drogenhilfe)



# Inhalt und Zweck

- Inhalte und Methoden:

Tankmodell: Was gibt uns Energie?

Wirkweise und Wissen über Cannabis

Suchtmenschmodell, das Risikofaktoren zeigt

--- Sinn: Einen geschützten Raum für die Schüler/innen erzeugen und Kontakt zu den lokalen Beratungsstellen herstellen



# Was zu beachten ist



Important

- Information an die Klassenlehrer
- Material zur Nachbereitung zur Verfügung stellen (Klassenlehrerstunden)
- Information an die Fachlehrer
- Information an das Vertretungsplanerteam (Organisation von 2 Räumen für geteilte Klassen)
- Information an die Schulleitung
- Eintrag in den Terminkalender durch den stellvertretenden Schulleiter
- ggf. einen Elternbrief aufsetzen

# Mail an die Klassenlehrer



Hallo ihr Lieben,

hier noch ein paar allgemeine Informationen zu den Suchtpräventionsveranstaltungen in der 9. Klasse, die am Donnerstag und am Freitag stattfinden. Die 9B ist am Donnerstag in der 2. Stunde dran, die 9C am Donnerstag in der

3. Stunde und die 9A am Freitag in der 2. Stunde.

Die Veranstaltung behandelt das Thema illegale Drogen mit dem Schwerpunkt Cannabis.

Sie ist mit der Schulleitung abgesprochen und soll regelmäßig in den 9. Klassen durchgeführt werden.

Es geht um Aufklärung und Prävention. Die Schüler haben einen geschützten Raum und die Lehrkräfte sind nicht anwesend. Durchgeführt wird das Ganze von 2 Mitarbeiterinnen

der Drogenhilfe Düsseldorf. Zum einen von Frau Heckmann-Jones, die Sozialpädagogin ist und für die Suchtvorbeugung der Drogenberatungsstelle Düsseldorf zuständig ist.

Zum anderen von Frau Bauer, die Sozialarbeiterin ist und sich auf Suchtprävention spezialisiert hat.

Beide empfinde ich als kompetent, erfahren und freundlich.

Zur Nachbereitung schicke ich eine weitere Mail rum, da ich am Donnerstag noch ein Gespräch dafür habe.

Zur Vorbereitung können die Materialien aus dem Suchtpräventionsordner genommen werden.

Dieser befindet sich im kleinen Lehrerzimmer in der Mitte im unteren Regal.

Sehr passend wäre z. B. die CD Cannabisquiz, die sich im Ordner befindet. Für diese

benötigt man einen Laptop mit CD-Laufwerk und einen Beamer, der Rest ist selbsterklärend.

Beste Grüße Marcel Schulte

# Terminkalender

Osterferien 26.03.. – 06.04.2018

28	09.04. – 13.04.	KO-Runde	Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen / Erprobungsstufenkonferenz (6er)			
29	16.04. – 20.04.	SE2019	Erprobungsstufenkonferenz (5er)			Letzter Eintrag Mahnungen / Quartalsende
30	23.04. – 27.04.	KO-Runde	Absenden der Mahnungen („Blaue Briefe“) / Arbeitstreffen Fachschaft Geschichte		Girl's Day / Boy's Day (Klassen 8) / 9:15 Uhr bzw. 10:45 Uhr Suchtprävention 9B+9C	9:15 Uhr Suchtprävention 9A
31	30.04. – 04.05.	SE2019	Tag der Arbeit		3. Stunde: „Big Challenge“ (Klassen 5-9, Aula)	
32	07.05. – 11.05		Elternsprechtag		Christi Himmelfahrt	beweglicher Ferientag

## Wichtig bei der Terminauswahl:

- Die Termine früh vereinbaren (am Anfang des Schuljahres)
- Den Termin für die Alkoholprävention vor Karneval legen
- Weitere schulische Termine beachten
- Bei Sportlerklassen auf Wettkämpfe und das Frühtraining achten
- Den Planer für die Klassenarbeiten beachten
- Abitur und bewegliche Feiertage berücksichtigen

# 1. 2. Ordner mit Material

- Soll für die Klassenlehrerstunde und die Nachbereitung der Unterrichtsbesuche sein
- Quellen: Fortbildungen, keine Macht den Drogen, Kiffer- und Alkoholquiz von Drogisto, Suchtheft Wochenschauverlag, Team Politik Buch Klasse 8, BPB Heft saubere Leistung, NADA gemeinsam-gegen-doping.de drugcom.de Fluterhefte zu Drogen Planet Schule Alkoholsucht Entscheidungen im Unterricht: Stark mit Anabolika lehrer online Drogenreihe Klicksafe Material zum Thema Medien und Sucht





# II.1 Projektwoche im Juli

## Gesunde Nutzung von digitalen Medien:

In diesem Projekt wird das Thema digitale Medien kontrovers behandelt. Folgende Fragen werden wir unter anderem bearbeiten und beantworten:

- Welche Nebenwirkungen sind mit einem hohen von Konsum von digitalen Medien verbunden?
- Wie gehe ich gut und gesund mit digitalen Medien um?
- Welche Theorien und Konzepte (z. B. Beschleunigung der Gesellschaft) lassen sich auf das digitale Zeitalter anwenden?
- Welche physischen Schäden (die Haltung betreffend etc.) können sich aus einem starken Medienkonsum ergeben?
- Wie verändern Smartphones / Apps unser zwischenmenschliches Zusammenleben?
- Wie verändert Pornografie die Sexualität von Jugendlichen?
- Welche Informationen bezüglich gesundheitlicher Fragen aus dem Internet sind vertrauenswürdig?
- Welche gesundheitlichen Potentiale bringen digitale Medien (Gesundheits App etc.) mit sich?
- Wie verhalten sich digitale Medien / Computerspiele und Sucht zueinander?
- Welche suchtvorbeugenden Maßnahmen sind sinnvoll?



## II. Zukünftige Maßnahmen

- Schulvereinbarung zum Umgang mit Suchtmitteln für das Schulprogramm
- Multiplikatoren Fortbildung von keine Macht den Drogen für alle Klassenlehrer
- Implementation von Methoden für das Curriculum der Klassenlehrerstunde



# III. Mögliche Maßnahmen

- Elternabend mit Aufklärung über Drogen
- Vortrag fürs Kollegium
- Unterrichtsbesuch von ehemals Abhängigen
- Integration von Büchern über Sucht und Magersucht in das schulinterne Curriculum  
Deutsch z. B. Pressler: Bitter Schokolade
- Camps von keine Macht den Drogen
- Maßnahmen z. B. zu Medien in der Erprobungsstufe



# Bildquellen:

- Homepage vom Lesssing Gymnasium Düsseldorf
- Freie Bilder von pixabay.com
- Selbstgeschossene Bilder/ Fotos

Danke für eure  
Aufmerksamkeit 😊

